

SOFORT BARGELD Goldankauf
 11€ 12€ 13€ 14€ 15€
für 1 Gramm Feingold

ZAHLEN IMMER DEN TAGESHÖCHSTPREIS
 FÜR IHREN NICHT MEHR BENÖTIGTEN GOLDSCHMUCK!!!
 KETTEN - RINGE - BRÜSCKEN - ZAHNOLD - auch mit Zahnen
 AUCH DEFECT UND UNGERENNET
ALLES ANBIETEN!
 KLEINE UND GROSSE MENGEN
 EDELMETALL AN- & VERKAUF KOSCHE
GEGENÜBER DEM PHOENIX CENTER
 MOORSTR. 9, AM HARBURGER BAHNHOF

Die Ratten

■ (pm) **HARBURG.** Das „monsun theater“ tritt am 23. April um 20.00 Uhr im Kieckhof – mit Gerhard Hauptmanns Tragikomödie „Die Ratten“ – auf. Die Eintrittskarten kosten 15 Euro (erm. 9 Euro). Kartenreservierung unter Telefon 21 05 37 86/77 55 81 oder 766 69 22.



„Bergsteigen“
 ■ (ls) **WILHELMSBURG.** Den Müllberg erklimmen und den unvergleichlichen Ausblick über die Stadt und den Hafen genießen. Kein Problem, am Dienstag, 21. April um 10.00 Uhr können Interessierte dieses erleben. Das Freizeithaus Kirchdorf-Süd organisiert diese „Bergwanderung“. Treffpunkt ist der Georgswerder Bogen 20 (im hölzernen Baubüro). Die Tour dauert zirka zwei Stunden. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben aber um eine Spende gebeten. Wichtig: Fußgänger gehen bitte über die Fiskalische Straße zum Müllberg. Der Bus 154 hält an der Haltestelle Fiskalische Straße.

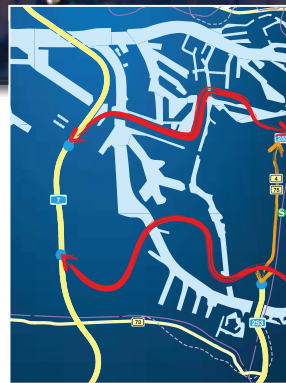
In der Höhle des Löwen

Und sie kommt doch – Anja Hajduk in Wilhelmsburg

■ **WILHELMSBURG.** Es könnte zum Spießrutenlauf für die grüne Senatorin Anja Hajduk werden, wenn sie sich am Dienstag, 21. April im Wilhelmsburger Bürgerhaus den Insulanern stellt. Viele sind gar nicht gut auf sie zu sprechen – und das ist noch gelinde ausgedrückt.

von Lars Schmidt

Die Planungen zur Hafenausdehnung und einer Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße an die Bahntrasse werden in Wilhelmsburg intensiv diskutiert (Der neue Ruf berichtete). Bereits im Februar hatte Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk dort die Planungen zur Verlagerung der Wilhelmsburger Reichsstraße diskutiert und dabei zugesagt, die weiteren Fernstraßenplanungen im Hamburger Süden vor Ort vorzustellen, sobald die Ergebnisse der Projektstudie der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) zur Hafenausdehnung vorliegen. Nun liegt die Projektstudie zur Überprüfung der Trassenwahl der Hafenausdehnung vor. Diese wird Senatorin Hajduk zusammen mit Fachexperten und Vertretern von Wilhelmsburger Interessengruppen in Wilhelmsburg vorstellen und diskutieren. Allerdings viel zu spät – ist doch die Entscheidung in einer „Nacht- und Nebel-Aktion“ beschlossen worden. Jetzt, wo das Kind in den Brunnen gefallen ist, begibt sich die Senatorin auf's Eiland. Warum erst jetzt? Diese Frage stellen sich viele Wilhelmsburger. Aber eine Antwort finden sie nicht. Vielleicht denkt Senatorin Hajduk, dass jetzt genügend Zeit vergangen ist und der Protest nicht mehr so groß ist, dass man sich also mit der Entscheidung abgefunden hat. Da hat sie aber die Rechnung ohne die Wilhelmsburger gemacht. Sie sind alle andere als „ruhig“. Ganz im Gegenteil – viele fühlen sich



Wachsen mit Weitsicht Fernstraßenplanung im Hamburger Süden

Diskutieren Sie mit
 Anja Hajduk, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Fachexperten und Vertretern von Wilhelmsburger Interessengruppen
 21. April 2009 um 19.00 Uhr
 Bürgerhaus Wilhelmsburg
 Mengestraße 20
 21107 Hamburg

von der Senatorin hinteres Licht geführt. „Dass eine Senatorin zum 2. Mal zu einer Bürgerdiskussion vor Ort einlädt, vom 18.2. die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße im Gesamtzusammenhang vorzustellen. Bemerkenswert ist aber auch, dass die Senatorin kein „Verkehrskonzept“ für den Hamburger Süden ankündigt. Ihr Thema ist vielmehr: „Fernstraßenplanung im Hamburger Süden“. Das ist ein Unterschied und macht deutlich, dass wir von einer „kooperativen Planung“ für ein „integriertes und nachhaltiges Verkehrs-Gesamtkonzept“ noch ein Stück entfernt sind, erklärt Manuel Humburg vom Verein Zukunft

KONZENTRATION – AD(H)S – LERNTECHNIKEN Nur eine genaue Diagnose hilft Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS



Deutscharbeiten waren für Philipp ein rotes Tuch. In allen Fächern kam er gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt seine Mutter. Er konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist er nicht dumm – im Gegenteil.

Testtage im LOS 20.-28. April '09

Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Philipp verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test seiner Lese- und Rechtschreibleistung an. Über Test und individuellen Förderunterricht informiert Sie Prof. Dr. Elke Gräßler, LOS Hamburg-Harburg und LOS Buchholz
 Telefon 040/76 75 84 04.



Neues Gesicht



■ (ls) **WILHELMSBURG/VEDEL.** Der Regionalausschuss für Wilhelmsburg und die Veddel hat ein neues Mitglied. Der 20-jährige Matthias Marx ersetzt den zurückgetretenen Karlheinz Hemker (Der Neue Ruf berichtete). Der Sozialdemokrat Marx wurde von den Genossen des Distrikts Wilhelmsburg-Ost nachgewählt und bei der vergangenen Ausschusssitzung „vereidigt“.

Überfall auf Kita Jugendliche mit Tresor erpapt

■ (ls) **VEDEL.** Zivilfahnder des Polizeikommissariates 44 haben drei Jugendliche vorläufig festgenommen, denen ein Einbruchdiebstahl in ein Kindertagesheim vorgeworfen wird. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren wurden von den Fahndern beim Verlassen der Kita beobachtet. Einer der 16-Jährigen trug einen Tresor. Er wurde vorläufig festgenommen. Seine mutmaßlichen Komplizen versuchten zu flüchten, konnten wenig später jedoch auch festgenommen werden. Die drei Tatverdächtigen wurden dem PK 44 zugeführt.

Am Tatort stellten die Beamten fest, dass ein Fenster des Kindertagesheims gewaltsam geöffnet worden war. Im Gebäude traten die Tatverdächtigen eine Bürotür auf und entwendeten einen Schranktresor. Den drei Jugendlichen wurden wegen des Verdachts des Alkoholkonsums Blutproben entnommen. Die beiden 16-Jährigen wurden anschließend ihren Erziehungsberechtigten beziehungsweise dem Kinder- und Jugendnotdienst übergeben. Der 17-Jährige wurde nach seiner erkenntnisdienlichen Behandlung entlassen. Haftgründe lagen nicht vor.

DUFTENDE SOMMERTRÄUME

BELLANDRIS MATTHIES
 – Mein Gartencenter –

Margeritenstamm
 im 14er Topf, 70 cm hoch, o. Übertopf
 6.99 **4.99**

Pflanztopf
 anthrazit oder blau
 23 x 24 cm ~~3.99~~
 29 x 28 cm ~~9.99~~
 37.5 x 23 cm ~~19.99~~

Schneeflöckchen Bacopa
 11er Topf
 nur **1.49**

Surfinia oder Fuchsien XL-Qualität
 12er Topf
 nur **1.99**

Blumentopf „Campana“
 terracotta, 30 cm Ø
TOPPREIS 2.22

Blumenkasten
 Zink, anthrazit oder titan, 60 cm
 je nur **7.99**

BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter · An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal
 Tel. 0 41 05 / 6 10 20 · www.garten-matthies.com · Montag bis Samstag von 8 - 20 Uhr

An alle Nachbarn (zukünftiger Fernstraßen?)

KOMMT ALLE DAMIT DAS NICHT KOMMT!

Wachsen mit Weitsicht Fernstraßenplanung im Hamburger Süden

Diskutieren Sie mit
 Anja Hajduk, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Fachexperten und Vertretern von Wilhelmsburger Interessengruppen
 21. April 2009 um 19.00 Uhr
 Bürgerhaus Wilhelmsburg
 Mengestraße 20
 21107 Hamburg



Es wurde mit ein paar Zusatzinformationen versehen. Unter anderem, mit dem Aufruf, am Dienstag, 21. April um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus zu kommen und der grünen Senatorin ordentlich die Meinung zu sagen. Schon in der vergangenen Woche stand dieses Thema auf der Agenda des Stadtentwicklungsausschusses der Bürgerschaft, der auf der Elbinsel tagte. Das Bürgerhaus war sehr gut gefüllt und insgesamt gab es 35 Fragen. Davon waren alleine 30 von Gegnern der Hafenausdehnung formuliert. Es zeigt ganz deutlich, wie groß der Frust immer noch sitzt. Vorallem deswegen, weil es absolut keine Information für die Bürger gab. Deshalb wurde auch festgestellt, dass sich das jetzige Vorgehen nicht wiederholen sollte. Ob diese Willensbekundung allerdings den Gegner der Hafenausdehnung genügt, der Besuch der grünen Senatorin wird es zeigen.